

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 44

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

2. November 2023

Regionalplan des Regionalverbands in Kressbronn a. B. verabschiedet – Protestaktion vor der Festhalle

Der neue Regionalplan für die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist endgültig verabschiedet worden. Mehrheitlich haben die Mitglieder der Verbandsversammlung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben am Mittwoch in Kressbronn für den Plan gestimmt. Klimaaktivisten kampierten seit Dienstag vor der Festhalle, um ihren Unmut über die Planungen zu zeigen - und quittierten auch während der Sitzung Redebeiträge mit Buhrufen und Einwüfen. Die Polizei war mit einem großem Aufgebot vor Ort.

Eigentlich war es nur eine Formalie: Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hatte den Regionalplan geprüft - und dafür zwei Jahre gebraucht. Im Wesentlichen befanden die Verantwortlichen in Stuttgart das Werk für gut, mit einigen Ausnahmen. Wegen Änderungen war noch einmal ein sogenannter Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung für den endgültigen Plan nötig.

Der Regionalplan legt fest, wo im Verbandsgebiet bis 2035 Wohn- und Gewerbegebiete entstehen, wo Rohstoffe abgebaut werden dürfen und welche Flächen für Straßen und Bahnstrecken benötigt werden. Aber auch Flächen, auf denen der Naturschutz Vorrang hat, werden festgelegt - zum Beispiel Grünzüge. Der aktuell noch gültige Plan stammt aus dem Jahr 1996, und das Verfahren für die Fortschreibung des Plans dauerte mehr als acht Jahre.

Klimaaktivisten kritisieren die Planungen. Vor der Festhalle bauten sie deshalb schon am Dienstag ein Protest-Camp auf,

mit Zelten, Ständen und großen Bannern. Organisiert hatte die Aktion unter anderem Samuel Bosch. Der 20-Jährige ist für seine zentrale Rolle in der Protestbewegung gegen den im neuen Regionalplan vorgesehenen Kiesabbau im Altdorfer Wald bekannt. Aber auch der Flächenverbrauch, den die Planungen für Wohnen und Industrie vorsehen, ist laut Samuel Bosch viel zu hoch. „All diese Versiegelungen braucht es gar nicht“, bemängelte der Aktivist.

Als die Lokalpolitiker, die der Versammlung angehören, am Mittag nach und nach eintrafen, ernteten viele von ihnen ein Pfeifkonzert und Zurufe der Protestcamper. „Stimmen Sie heute richtig ab“, bekamen viele Mitglieder des Gremiums zu hören.

Bevor in der Sitzung über den Regionalplan abgestimmt wurde, hatten die Fraktionen Gelegenheit, Erklärungen abzugeben. „Es geht hier nicht ums kommende Jahr. Das ist ein Plan für Jahrzehnte“, sagte Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp (CDU), auch in Richtung der Klimaaktivisten auf den Zuschauerplätzen, die seine Rede teils mit Zwischen- und Buhrufen unterbrachen. Es handle sich um „Vorratsflächen“. Und die brauche man dringend. Unter anderem, um Wohnraum zu schaffen - die laut Rapp derzeit „drängendste soziale Frage“.

Mehrheitlich, bei zehn Gegenstimmen und zwei Enthaltungen, stimmte die Versammlung für den neuen Regionalplan. Noch im November soll die öffentliche Bekanntmachung des Plans folgen, woraufhin er rechtsverbindlich sein wird.

Florian Peking



„SARGNAGEL RVBO“: Mit einem makaberen Symbol zeigen die Klimaaktivisten nach der Entscheidung ihren Ärger.
Foto: Florian Peking



Seit Dienstag kampierten Klimaaktivisten vor der Festhalle, um gegen die Verabschiedung des Regionalplans zu protestieren. Am Mittwoch vor der Sitzung kamen rund 30 von ihnen zusammen, um ihren Unmut zu äußern. Foto: Andy Heinrich

Amtlicher Teil

Thema der Woche



Kann man als Gemeinderätin oder Gemeinderat etwas bewirken?

Ganz klar ja! Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Gemeinde und bestimmt daher, ob und wie sich eine Gemeinde weiterentwickelt. Auch als einzelner Gemeinderat kann man dazu beitragen. Ich höre manchmal, dass die Gemeinderäte immer nur den Vorschlag der Verwaltung „abnicken“ würden. Und dass es wichtig sei, dass

mal einer etwas dagegen sagt. Prinzipiell ist in einer Demokratie die Meinungsvielfalt wichtig. So ganz aus Prinzip kann ich das aber nicht stehen lassen. Es geht immer um eine konkrete Sache. Dabei muss jeder einzelne Gemeinderat bewerten, ob das richtig und gut oder falsch für die Gemeinde ist. Abnicken macht kein Gemeinderat, wer zustimmt, hält es auch für richtig. Und das ist nicht nur legitim, sondern notwendig. Bürgermeister und Verwaltung wollen auch das Beste für die Gemeinde. Die Vorschläge beruhen auf einer tiefen Sachkenntnis und vor allem einer sehr intensiven Beschäftigung mit der jeweiligen Materie. Die Gemeinderäte befassen sich ebenfalls – in ihrer Freizeit wohlgernekt – intensiv damit und kennen deshalb auch immer alle Gründe für eine Entscheidung genau. Manchmal sind die Hintergründe für die allgemeine Öffentlichkeit leider nicht immer gleich erkennbar und manche Entscheidungen wirken daher unbegründet. Liest man sich in die Vorberichte zu den Gremiensitzungen tiefer ein oder kommt man mit den Verantwortungsträgern ins Gespräch, wird vieles

schnell klarer. Auf der Kommunalebene gibt es übrigens ganz viele Themen und Beschlüsse, die völlig unpolitisch sind. Bei vielen Themen gibt es also oft nur eine sach- und fachgerechte Lösung. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass ca. 90 % aller Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig ergehen. Der Gemeinderat hat bei diesen Themen aber dennoch eine wichtige Kontrollfunktion. Das kann durch Fragen oder auch Anregungen zum Ausdruck kommen. Bei politischen Themen hingegen spielt es eine ganz entscheidende Rolle, wie das Gremium besetzt ist und welche politische Ausrichtung der einzelne hat. Daraus können sich dann im Einzelfall durchaus unterschiedliche Mehrheiten bilden. Gelegentlich sind es dann auch nicht die Argumente der Verwaltung, sondern gerade die Aussagen von anderen Gemeinderäten, die Unentschiedene im Gremium für oder gegen eine Sache überzeugen. Man darf aber bei der Frage, ob man als einzelner Gemeinderat etwas bewirken kann, nicht nur die formellen Sitzungen betrachten. Gemeinderäte sind nah am Bürgermeister und der Verwaltung. Oftmals erreicht man als Gemeinderat außerhalb von Sitzungen durch Gespräche und individueller Überzeugungsarbeit mehr. In einer Sitzung sind die meisten Dinge sowieso entweder schon vorbesprochen oder die Zeit drängt und Änderungen sind schwieriger umzusetzen. Jeder Gemeinderat kann also etwas bewirken. Ich würde sogar behaupten, dass mir zu jedem der aktuellen Gemeinderäte oder auch früheren Gemeinderäten etwas einfallen würde, was er oder sie speziell erreicht hat. Insgesamt muss man also deutlich betonen, dass die positive Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten nicht allein von Bürgermeistern oder Verwaltungsmitarbeitern, sondern gemeinsam mit Gemeinderäten und allen Bürgerinnen und Bürgern bewirkt wurde.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung für die Mitglieder der Kultur-gemeinschaft zur Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, 16.11.2023**
um **18:30 Uhr** in der **Lände**,

Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung fristgemäßer Einladung/
Feststellung der Tagesordnung
3. Wahlen
 - a) Protokollant/in
 - b) Mandatsprüfungskommission
 - c) Zählkommission
4. Jahresbericht des Geschäftsführers
5. Bericht der Arbeitskreisleiter/innen
6. Aussprache und Diskussion zu den Berichten

7. Wahl der Kulturbeiräte aus der Mitte der Kulturgemeinschaft
8. Wahl einer/eines stellvertretende/n Vorsitzenden der Kulturgemeinschaft
9. Anträge und Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Kressbronn a. B., 31.10.2023

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Raiffeisenstraße in Kressbronn a. B. – Veröffentlichung des Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB –

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen hat in öffentlicher Sitzung am 23.10.2023 den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans – Bereich Raiffeisenstraße (Fassung vom 18.09.2023) gebilligt und die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Planungsunterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung werden auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen im Internet veröffentlicht und können dort innerhalb der Veröffentlichungsfrist (13.11.2023 bis 15.12.2023) eingesehen werden: <https://www.gvv-ekl.de/flaechennutzungsplan/aenderungen.html>

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im gleichen Zeitraum (Veröffentlichungsfrist) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der

Gemeinde Eriskirch (Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch), Zimmer 15 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstagvormittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gemeinde Kressbronn am Bodensee (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.), Zimmer 20 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Dienstagmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gemeinde Langenargen (Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen), Zimmer 26 und 28 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Mittwochmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung abgegeben werden. Diese Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können aber auch bei Bedarf auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass

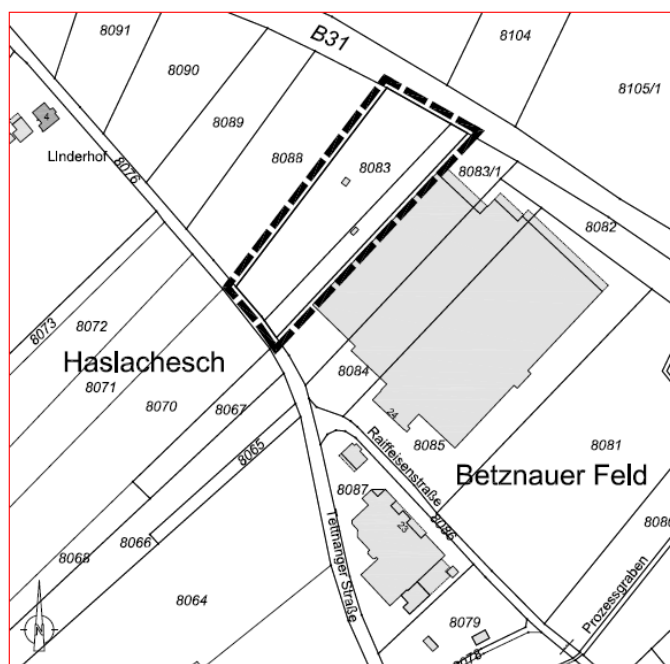
eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ziele und Zwecke der Planung

Planungsziel ist die Ausweisung einer geplanten Sonderbaufläche Obstgroßhandel gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO unmittelbar nordwestlich angrenzend an das bestehende Betriebsgelände der Firma BayWa AG. Die Erweiterungsfläche wird kurzfristig als Lagerfläche sowie zur Neuorganisation des Lieferverkehrs und der Stellplätze für Pkw und Lkw benötigt. Die Planung dient der Standortsicherung und Entwicklung des bestehenden Firmenstandortes der BayWa AG und der Sicherung von qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Gemeinde Kressbronn am Bodensee. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans soll die räumliche Entwicklung unter Beibehaltung der generellen Planungsziele des Flächennutzungsplans den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Die Planung berücksichtigt die landes- und regionalplanerischen Zielsetzungen und die daraus resultierenden Funktionen der Gemeinde Kressbronn. Die Flächenausweisung dient nicht der Neuansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben. Der Änderungsbereich ist im aktuellen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Im parallel durchgeführten Bebauungsplan „Erzeugermärkte Raiffeisenstraße - 1. Änderung und Erweiterung“ soll der Ausbau der bestehenden Nutzung planungsrechtlich abgesichert werden.

Das Plangebiet befindet sich nordöstlich der Tettninger Straße (K 7776), südwestlich der B31. Die betroffenen Grundstücke Flst. 8083 und 8083/1 (Teilfläche) der Gemarkung Kressbronn a. B. umfassen eine Gesamtgröße von ca. 1 ha.



Ausgelegte Unterlagen

Neben dem zeichnerischen Teil (Lageplan) und der textlichen Begründung mit Umweltbericht (jeweils Fassung vom 18.09.2023) werden die nach Einschätzung des Gemeindever-

waltungsverbandes wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Informationen mit ausgelegt.

Der Umweltbericht ermittelt und bewertet die möglichen erheblichen Auswirkungen auf den Menschen (Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Erholung) auf Natur und Landschaft (Schutzgüter Boden, Flora und Fauna, Wasser und Klima, Ortsbild sowie auf Kultur- und Sachgüter.

Nach erster Einschätzung kann davon ausgegangen werden, dass die zu erwartenden Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung plangebietsextern ausgeglichen werden können.

Weiterhin kann die tabellarische Zusammenstellung (Synopsis) der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen eingesehen werden.

Diese umfassen im Wesentlichen

- Belange des Planungsrechts und der Raumordnung
- Belange des Natur- und Landschaftsschutzes / Alternativenprüfung / landschaftliche Einbindung
- Belange des Wasser- und Bodenschutzes (Bodenbelastung)
- Belange der Landwirtschaft (Flächenverbrauch)

Kressbronn a. B., 24.10.2023

gez.

Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Satzung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Ehrenamtsentschädigungssatzung)

Auf Grund von § 4 in Verbindung mit §§ 19, 32a der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581), hat der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. am 25. Oktober 2023 folgende Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach einheitlichem Durchschnittssatz

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einem einheitlichen Durchschnittssatz.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme für jede Stunde 15 Euro.
- (3) Der Durchschnittssatz bei Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme für jede Stunde 15 Euro. Die entgeltliche Betreuung muss in angemessener Weise nachgewiesen werden.

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen, Zeitaufwand berechnet.

- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

- (4) Angefangene Stunden werden nach 15 Minuten auf volle Stunden aufgerundet.

§ 3

Pauschale Entschädigung für Fraktionen und Fraktionslose

- (1) Die Fraktionen erhalten jährlich eine pauschale Entschädigung in Höhe von 125 Euro für jedes Fraktionsmitglied. Fraktionslose Gemeinderäte erhalten jährlich eine pauschale Entschädigung in Höhe von 75 Euro.
- (2) Die pauschalen Entschädigungen für Fraktionen und Fraktionslose werden nicht in bar ausbezahlt. Zu Beginn der Amtsperiode sind diese schriftlich oder elektronisch für die gesamte Amtsperiode zu beantragen. Änderungen in der Fraktionszusammensetzung während der Amtsperiode sind unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Die pauschale Entschädigung darf ausschließlich für die Zwecke der Fraktionsarbeit bzw. die Arbeit eines fraktionslosen Gemeinderates verwendet werden. Sie beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die Fraktionsgeschäftsführung, Fraktionssitzungen (ohne Sitzungsgeld) und sonstige Kosten für die Sachmittelbeschaffung. Die pauschale Entschädigung darf nicht für Wahlkampfszwecke verwendet werden. Sie muss buchhalterisch vom Partei- oder Wählervereinigungsvermögen getrennt werden.
- (4) Über die Verwendung der pauschalen Entschädigung für die Fraktionen und Fraktionslosen ist dem Gemeinderat zum Jahresanfang des folgenden Kalenderjahres in öffentlicher Sitzung zu berichten.

§ 4

Fahrtkostenerstattung

Bei auswärtigen Dienstverrichtungen erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Absatz 2 eine Fahrtkostenerstattung wie Dienstreisende des gehobenen Dienstes bzw. eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen der §§ 5 und 6 des Landesreisekostengesetzes in ihrer jeweiligen Fassung.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung vom 26. September 2018 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Kressbronn a. B., 26. Oktober 2023

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Heilungshinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeindenachrichten

Einladung zum kleinen Kressbronner Gewerbeforum am 7. November 2023

„Zukunftschancen gemeinsam meistern“

Wer ein Geschäft führt, erlebt hautnah, wie sich die Bedingungen für sein Unternehmen immer schneller verändern. Unternehmen müssen sich laufend anpassen und immer wieder auf neue Krisen einstellen. Um Anregungen zu einem gemeinsamen Austausch über die Erfahrungen zu bieten, lädt die Gemeinde Kressbronn a. B. herzlich zu einem „kleinen Gewerbeforum“ am 7. November 2023, ab 18:30 Uhr, im Mehrzweckraum der Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11, ein. Mit dabei sind Vertreter der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis und des Handels- und Gewerbevereins Kressbronn am Bodensee. Um für Denkanstöße für gemeinsame Gespräche zu sorgen, wird die Wirtschaftspsychologin Theresia Haller Anstöße geben, wie sich Anpassungen und Veränderungen selbstbestimmt meistern lassen, anstatt sich äußeren Zwängen ausgeliefert zu fühlen. Ebenso wird Herr Berger des Projekts Zukunftszentrum Süd einen kleinen Ideen-Workshop vorbereiten, um so die Handlungsoptionen für Kressbronner Gewerbetreibende gemeinsam zu entwickeln. Das Zukunftszentrum Süd unterstützt, begleitet und vernetzt KMUs in Süddeutschland mit Expertise und Erfahrung bei Projekten in Bereichen wie Marketing, Personal bis hin zu Digitalisierung und KI.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bittet die Gemeinde um formlose Voranmeldung per E-Mail an gewerbeforum@kressbronn.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neuaufnahme von Kindern in den Parkkindergarten, Nonnenbachkindergarten und das Kleinkinderhaus Pünktchen

Im neuen Kindergarten- und Krippenjahr ab Anfang September 2024, können wieder Kinder in die Kinderbetreuungseinrichtungen aufgenommen werden. Die Anmeldung hat bei der jeweiligen Einrichtung zu erfolgen. Aufnahmeanträge erhalten Sie in den Kinderbetreuungseinrichtungen oder können online im Internet unter www.kressbronn.de gestellt werden.

Wenn Ihr Kind im Kindergarten- und Krippenjahr 2024/2025 in eine der oben genannten Einrichtungen aufgenommen werden soll, bitten wir Sie, die Anmeldefrist bis spätestens 31.01.2024 zu beachten. Die Platzvergabe erfolgt nach dem 30.04.2024, für alle Kinder die zwischen September 2024 und August 2025 aufgenommen werden sollen. Sie erhalten sowohl eine mündliche Rückmeldung aus der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung als auch einen schriftlichen Bescheid der Gemeinde Kressbronn a. B. Anmeldungen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können evtl. auch erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt werden.

Anmeldezeiten:

Nonnenbachkindergarten

Mo. – Fr. nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 07543 5687)

Parkkindergarten

Mo. – Fr. nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 07543 5681)

Pünktchen

Mo. – Fr. nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 07543 3029240)

Die bis zum oben genannten Termin erfolgten Anmeldungen werden nicht in der Reihenfolge der Anmeldungen, sondern nach dem Alter des Kindes bzw. der Zahl der freien Plätze in den jeweiligen Einrichtungen berücksichtigt. Später eingehende Anmeldungen können nur bei freier Platzkapazität berücksichtigt werden.

Der „LaKE-Line“ Partybus fährt zur Allgäu X Mallorca Style Party

Am Samstag den 11. November 2023 findet in Neukirch die weit bekannte Allgäu X Mallorca Style Party statt. In diesem Jahr als großes Special im Mallorca Style. Veranstaltet wird die Party wie in jedem Jahr von der LakeEvent GbR. Beginn ist um 18:30 Uhr. Der Eintrittspreis orientiert sich an den üblichen Preisen für vergleichbare Veranstaltungen. Musikalisch gibt es ordentlich was auf die Ohren. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut DJ Philhouse, Julian Sommer und Frenzy für die Party zu buchen.

Der Partybus „LaKE-Line“ fährt alle Jugendlichen ab 16 Jahren sicher hin und wieder zurück von der Party. Fahrgäste der „LaKE-Line“ bekommen eine Eintrittsgarantie. Die einfache Fahrt kostet 4 €, Hin- und Rückfahrt 6 €. Wir empfehlen auch die erste angebotene Fahrt zu nutzen, somit haben viele Personen die Möglichkeit auf die Veranstaltung zu gelangen, ohne dass der Bus überfüllt ist.

Fahrplan:

Eriskirch, Irisstraße	17:40 Uhr	19:20 Uhr
Eriskirch, Neue Mitte	17:45 Uhr	19:25 Uhr
Bierkeller, Schützenstraße	17:49 Uhr	19:29 Uhr
Langenargen, Strandbad	17:54 Uhr	19:34 Uhr
Langenargen, Bahnhof	17:58 Uhr	19:38 Uhr
Gohren, Bushaltestelle	18:03 Uhr	19:43 Uhr
Kressbronn, Bahnhof	18:10 Uhr	19:50 Uhr
Kressbronn, Fallenbach	18:14 Uhr	19:54 Uhr
Oberdorf, Kressbronner Straße	12:20 Uhr	20:00 Uhr

Rückfahrten sind jeweils um 00:30 Uhr, 01:30 Uhr und 02:30 Uhr an der Bushaltestelle Neukirch Rathaus. Jugendliche unter 18 Jahren können die Veranstaltung nur mit gültigem PartyPass bis 24 Uhr besuchen. Verspätungs-Info-Hotline des begleitenden Sicherheitsdienstes: 07543 9525670.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Nutze einen Wasser- und Eierkocher

Für kleinere Mengen Wasser (bis zu 1,5 Liter) ist es energiesparender, wenn man das Wasser mit dem Wasserkocher zuvor erhitzt und dann in den Topf gibt. Sowohl Wasserkocher als auch Eierkocher erhitzen sich schneller, was Energie spart. Den Wasserkocher sollte man aber besser von Hand ausschalten: Manche Wasserkocher laufen bis zu einer Minute weiter, obwohl das Wasser bereits kocht.

Quelle: www.gruenesfamilienleben.de/24-stromspartippsim-alltag-energie-sparen/

Anzeigen bringen Erfolg!

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat lehnt Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in Retterschen ab

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) vom 24. Mai 2023 wurde ein Baugesuch in Retterschen für unzulässig beurteilt, weil sich das Baugrundstück außerhalb des bebaubaren Bereichs befand. Der bebaubare Bereich wird durch eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung geregelt. Die Verwaltung hatte empfohlen, den Bauantrag abzulehnen. Der AUT beschloss jedoch mehrheitlich, die Angelegenheit dem Gemeinderat zu übertragen, um zu beraten, ob die Satzung in Retterschen isoliert für das Bauvorhaben Grundstück geändert werden soll, sodass das Grundstück bebaubar wird. Aus diesem Grund hatte sich der Gemeinderat mit der Thematik zu befassen. In der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2023 wurde nun diskutiert, ob die Satzung in Retterschen geändert werden solle oder nicht. Grundsätzlich sprach sich der Gemeinderat dafür aus, in Retterschen und auch in den anderen Teilorten Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Es sei wichtig, den einheimischen Familien die Möglichkeit zu geben, im Ort zu bleiben und zu bauen. Man einigte sich darauf, dass für alle Teilorte die Möglichkeiten für eine Bebauung im Außenbereich in einer Klausurtagung des Gemeinderates erarbeitet werden und Kriterien festgelegt werden. Man war sich einig, dass diese Vorgehensweise gerecht und nachvollziehbar sei. Um diesem nicht vorzugreifen folgte der Gemeinderat einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und lehnte eine derzeitige Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung von Retterschen sowie indirekt das Bauvorhaben ab.

Bebauungsplanverfahren für das Baugebiet Moos I wird umgestellt

Die Gemeinde plant in den Gewannen Moos/Maräzhalde ein neues kleineres Baugebiet. Vorgesehen sind neben einer Wohnbebauung auch eine Kinderbetreuungseinrichtung sowie eine Anschlussunterkunft. Das Bebauungsplanverfahren sollte bisher nach dem beschleunigten Verfahren über § 13b BauGB, der Bauen im Außenbereich einfacher ermöglichte, erfolgen. Nach einem neuen Urteil des Bundesverwaltungsgerichts ist die Rechtsvorschrift wegen Unvereinbarkeit mit dem Europarecht jedoch nicht mehr anwendbar. Aus diesem Grund soll das Verfahren auf ein Regelanverfahren umgestellt werden. Dies erfordert neben einer Umweltprüfung vor allem auch eine Änderung des Flächennutzungsplans. Der Gemeinderat beschloss außerdem, mit dem ersten Entwurf in die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu gehen.



Die einheitliche Behördenrufnummer 115 erreichen Sie im Bodenseekreis von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Wir helfen Ihnen gerne!

Auch die Gemeinde Kressbronn a. B. ist dabei.

Weitere Informationen zur einheitlichen Behördennummer erhalten Sie unter www.d115.de.
Der Anruf kostet aus dem Festnetz der Deutschen Telekom 7 Cent pro Minute. Preise aus anderen Festnetzen und aus den Mobilfunknetzen können abweichen.

Gemeinde zahlt Fundtierpauschale künftig an das Tierheim in Gießen

Als Ortspolizeibehörde ist die Gemeinde für die Unterbringung von Fundtieren auf dem Gemeindegebiet zuständig. Bisher übernahm das Tierheim Friedrichshafen auf Grundlage eines Vertrages diese Pflicht von der Gemeinde. Als Gegenleistung entrichtet die Gemeinde dem Tierheim jährlich eine Fundtierkostenpauschale, die sich pro Einwohner bemisst. Im Jahr 2023 betrug diese daher 10.320 Euro. Seit wenigen Jahren gibt es auf der Gemarkung der Gemeinde im Weiler Gießen ein neues Tierheim, das von den Tierfreunden Bodenseekreis e. V. betrieben wird. Der Verein beantragte bei der Gemeinde, die Fundtierhaltung zu übernehmen und dafür künftig die Fundtierkostenpauschale zu erhalten. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag mehrheitlich zu.

Haushalt für 2024 in den Gemeinderat eingebracht

Traditionell wurde in der Oktober-Sitzung der Haushalt samt Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe für das kommende Jahr in den Gemeinderat zur Beratung eingebracht. In der November-Sitzung soll dieser ausführlich beraten und im Dezember beschlossen werden. Im Jahr 2024 wird im Ergebnishaushalt mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 28.307.600 Euro, ordentlichen Aufwendungen von 28.174.100 und damit einem Überschuss aus der laufenden Verwaltung von 133.500 € geplant. Im Finanzhaushalt stehen dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 27.348.400 Euro Auszahlungen von 24.879.300 Euro gegenüber. Es ergibt sich daher ein Zahlungsmittelüberschuss von 2.469.100 Euro. Die Kreditemächtigung soll auf 1,4 Mio. Euro festgesetzt werden.

Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige neuregelt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung entschieden, den pauschalen Durchschnittssatz pro Stunde für ehrenamtlich Tätige nicht zu erhöhen, dafür aber die Entschädigung für Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen von 10 auf 15 Euro pro Stunde anzupassen. Künftig soll außerdem der Tageshöchstsatz von 75 Euro entfallen. Bisher wurde nach fünf Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit keine Entschädigung mehr gewährt. In der Praxis kann es jedoch bei Gremiensitzungen, bei Wahlhelfern oder in der ehrenamtlichen Betreuung zu längeren Zeiten kommen. Für die Fraktionsarbeit wurden die pauschalen Fraktionsentschädigungen pro Fraktionsmitglied von 100 auf 125 Euro und für Fraktionslose von 50 auf 75 Euro pro Jahr angepasst.

Hinweis:

Die Gemeinde Kressbronn a. B. möchte die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit in Gemeinderat und Ausschüssen zeitnah und transparent informieren. Auf dem Sitzungsportal, das für die Öffentlichkeit freigeschaltet ist, können die Tagesordnungen zu sämtlichen öffentlichen Sitzungen sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen eingesehen werden. Die Sitzungsunterlagen stehen dort eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zum Abruf auf der Homepage der Gemeinde online zur Verfügung. Informationen zu vergangenen Sitzungen können dort abgerufen oder auch nach Stichworten recherchiert werden.

Schauen Sie rein und informieren Sie sich, denn nur gut informierte Bürgerinnen und Bürger können sich eine eigene Meinung bilden.

Kultur und Tourismus

Saubachkome.de: „Weltberühmt in Oberschwaben“

Die Saubachkome.de macht Spaß. Sich selbst und vielen anderen. Das haben sich Michael Ogger, die Brüder Alwin und Edgar Hagel und deren Cousin Markus Burkhardt auf die Fahne geschrieben. Und eben dieser Spaß, der dem kleinen Ensemble vom Saubach im Landkreis Biberach auf der Bühne anzusehen ist, überträgt sich in Windeseile auf die Zuschauer.

Mit ihrem Programm „Weltberühmt in Oberschwaben“ schlägt die Saubachkome.de ein neues Kapitel in ihrem Bestehen auf. Mit brandneuen und bewährten Sketchen in neuem Gewand wagen die vier Komödianten vom Saubach den Neustart. Man



darf gespannt sein. Das Publikum darf wieder unbeschwert auf Geschichten und Lieder aus dem Land der Trottoir-Kehrer, der Häuslesbauer, der Spätzlesesser, kurz: der Schwaben freuen. Denn die Liebe zur Heimat ist der im Südwesten wohlbekanntesten Comedy-Gruppe in jedem Stück anzusehen. Was Land und Leute so umtreibt ist der Nährboden, aus dem die Saubachkome.de sich lustvoll bedient. Erwartet den Besucher dann ausgiebige Schwaben-Tümmelei? Sicher nicht, versichern die Komödianten, denn ein echter Schwabe braucht kein „Mia san Mia“ für sein Selbstverständnis.

Die Saubachkome.de spielt alltägliche Szenen mit viel Leidenschaft und dem Blick fürs Detail: Dazu gehören die Leiden hungriger Männer in der Warteschlange vor dem Essensbuffet. Doch irgendwie scheint es nicht voran zu gehen. Da hört der Spaß auf! Oder das Internet per se. Social Media und Konsorten erschließen langsam die letzten Winkel des Privatlebens. Und impfen dabei neue, bisher unbekannte Schuldgefühle in einem Mann mittleren Alters. Ob ihm der Pfarrer helfen kann? Und überhaupt: Was wäre, wenn Facebook, Amazon und Google zusammen ein Auto bauen würden? Könnte das der schwäbischen Autoindustrie gefährlich werden? Die Antwort gibt es bei der Saubachkome.de.

Originelle Lieder runden das Programm der Saubachkome.de ab. Die Themen sind vielfältig. Zum Beispiel über eine unterschätzte Zivilisationskrankheit: Dem Männerschnupfen! Sogar vor der Hochkultur schreckt das Ensemble nicht zurück. Lassen Sie sich von den Vier Tenören und ihrer Kanzone über die Elektromobilität in die wunderbare Welt der Oper, und wie die Saubachkome.de diese interpretiert, entführen. Soll das etwas schon alles sein? Nein, ist es nicht. Wer die Saubachkome.de kennt, der weiß, dass sie noch viele Glanzstücke im Köcher hat und diese gegebenenfalls ohne Vorwarnung auf das Publikum abfeuern. Spontanität ist in und garantiert einen kurzweiligen und höchstamüsanten Abend. Das sollte man nicht verpassen.

Freitag, 17. November 2023, 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr,

Festhalle, Hauptstraße 39, 88079 Kressbronn am Bodensee

Freie Platzwahl. Mit Bewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Vorverkauf: 15,00 € Normalpreis, 13,00 € ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Inhaber der ECHT Bodensee Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten

Abendkasse: 17,00 € Normalpreis, 15,00 € ermäßigt

Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de.

Jetzt schon Tickets sichern: „Frai de heit, s isch Weihnachtszeit“ - Weihnachten kann kommen: die schönsten schwäbischen Geschichten, Gedichte und Lieder

Der Schriftsteller und Moderator Edi Graf und der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf haben tief in ihre Weihnachtskiste gegriffen und daraus die schönsten schwäbischen Geschichten, Gedichte und Lieder hervorgezaubert. Herausgekommen ist ein ideenreiches, stimmungsvolles, fröhliches und hoffnungsfreudiges Advents- und Weihnachtsbuch. »Mir hoffet etz, dass unsere Leserinna ond Leser schmunzlet, lachet, bläret, a bissle zum Nochdenka agregt werret, sich fraiet ond Stoff zum Vorleasa in dr Familie, em Verei, underm Chrischtbaum drhoim ond in gselliger Runde im Freundeskreis findet«. (Aus dem Vorwort)



Die überlieferten Texte der schwäbischen Advents- und Weihnachtslieder und Adventstexte zeugen von einer tiefen und dennoch heiteren Volksfrömmigkeit. Gesungen und erzählt wurden diese Geschichten, Gedicht und Melodien nicht nur im Familienkreis, sondern vor allem auch in den Hoh-, Spinn-, Kunkel- und Lichtstuben in den Städten und Dörfern unserer Heimat. Bei diesen Zusammenkünften erklang nicht nur Musik; es wurde auch getanzt, gefeiert, getrunken, geschwätzt, erzählt, gereimt, geneckt...!

Freuen Sie sich auf eine vergnügliche und unterhaltsame Unterbrechung der in der heutigen Zeit so üblichen Adventshektik.

Donnerstag, 30. November 2023, 19:30 Uhr, Schloss Gießen, Gießen 1, 88079 Kressbronn am Bodensee

Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl, mit Getränkebewirtung und Bücherverkauf vor und nach der Lesung sowie in der Pause. Bitte beachten Sie, dass die Lesung im Veranstaltungssaal auf dem Schloss stattfindet und keine Schlossführung bzw. -besichtigung an diesem Abend angeboten werden kann. Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Kressbronner Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Vorverkauf: Regulär: 13,00 €, Ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Inhaber der ECHT Bodensee Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten: 11,50 €, ggf. Abendkasse: Regulär: 15,00 €, Ermäßigt: 13,00€

Save the date: Konzertabend mit Veronika Vetter und Clemens Müller: Winterreise – Franz Schubert (1797 – 1828)

Die Winterreise von Franz Schubert zählt ohne Frage zu den bedeutendsten Liederzyklen des deutschen Kunstliedes. Die Textgrundlage von Wilhelm Müller vertonte Schubert 1827, nur ein Jahr vor seinem frühen Tod. Für das sich neu gefundene Liedduo, bestehend aus Veronika Vetter und Clemens Müller, war



sofort klar, dass dieses bedeutende Werk das erste gemeinsame Projekt sein wird. Text und Komposition sind so vielschichtig, dass nicht nur die Künstler auf der Bühne, sondern insbesondere das Publikum auf allen Ebenen berührt wird. Durch Schuberts feinsinnige Vertonung wird man in eine verzauberte Winterwelt entführt, derer man sich nur schwer entziehen kann. Es entsteht eine Stimmung, die den Zuhörer einlädt, sich mit der Einsamkeit und Zerrissenheit des lyrischen Ichs zu identifizieren. Die in Kressbronn aufgewachsene, im Schweizer Rheintal lebende Sopranistin Veronika Vetter zog es nach abgeschlossenen Studien am Landeskonservatorium Feldkirch und der HMdK Stuttgart wieder an den Bodensee zurück. An der Musikschule in Feldkirch ist sie als Gesangspädagogin tätig und ist fester Bestandteil der Konzertszene im Dreiländereck. Das Interesse und die Leidenschaft für das Kunstlied, im Speziellen für Schubert, ist Thomas Seybold (Stuttgart) zuzuschreiben. Clemens Müller wurde in Tübingen geboren. Nach seinem Abitur studierte er zunächst Klavier an den Musikhochschulen Trossingen bei Tomislav Nedelkovic-Baynov und in Saarbrücken bei Thomas Duis. Parallel dazu absolvierte er ein Studium in Liedgestaltung und Kammermusik in Trossingen und Berlin. Zu seinen prägendsten Lehrern gehören dabei Wolfram Rieger, Irwin Gage und Peter Nelson. Beide Bereiche seines Studiums schloss er mit dem Konzertexamen ab. Derzeit unterrichtet Clemens Müller an der Musikhochschule Trossingen und als Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.

Freitag, 19. Januar 2024, 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, und Samstag, 20. Januar 2024, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr, St.-Gallus-Saal, Musikschule Gattgau, Pfarrweg 3, 88079 Kressbronn a. B.

Freie Platzwahl. Mit Getränkebewirtung durch den Förderverein der Jugendmusikschule vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause. Tickets sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information im Kressbronner Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Vorverkauf: Regulär: 16,00 €, Ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten und Onlineticket: 14,00 €, Abendkasse: Regulär: 18,00 €, Ermäßigt: 16,00€, Bild s. Anlage

Gemeindebücherei

Der Deutsche Buchpreis ging an Tonio Schachinger: Echtzeitalter

Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein anti-quierter und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon noch mit dem snobistischen Umfeld viel anfangen. Seine Leidenschaft sind Computerspiele, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel Age of Empires 2. Ohne dass jemand aus seiner Umgebung davon wüsste, ist er mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück?

Der preisgekrönte Roman kann in der Bücherei ausgeliehen werden, sowie folgende Bücher, die nominiert waren:

Elena Fischer: Paradise Garden

Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaus-siedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, fährt Billie im alten Nissan allein los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war.

Terezia Mora: Muna oder Die Hälfte des Lebens

Muna liebt Magnus. Ob und wen Magnus liebt, ist schwer zu sagen. Was geschieht mit einem Leben, das man in Abhängigkeit von einem anderen führt? Muna steht vor dem Abitur, als sie Magnus kennenlernt, Französischlehrer und Fotograf. Mit ihm verbringt sie eine Nacht. Mit dem Mauerfall verschwindet er. Erst sieben Jahre später begegnen sich die beiden wieder und werden ein Paar. Muna glaubt, in der Beziehung zu Magnus ihr Zuhause gefunden zu haben. Doch schon auf der ersten gemeinsamen Reise treten Risse in der Beziehung auf. Im Laufe der Jahre nehmen Kälte, Unberechenbarkeit und Gewalt immer nur zu. Doch Muna ist nicht gewillt aufzugeben.

Anne Rabe: Die Möglichkeit von Glück

Stine kommt Mitte der 80er Jahre in einer Kleinstadt an der ost-deutschen Ostsee zur Welt. Sie ist ein Kind der Wende. Um den Systemwechsel in der DDR zu begreifen, ist sie zu jung, doch die vielschichtigen ideologischen Prägungen ihrer Familie schreiben sich in die heranwachsende Generation fort. Während ihre Verwandten die untergegangene Welt hinter einem undurchdringlichen Schweigen verstecken, brechen bei Stine Fragen auf, die sich nicht länger verdrängen lassen. Anne Rabe hat ein ebenso hellsichtiges wie aufwühlendes Buch von literarischer Wucht geschrieben. Sie geht den Verwundungen einer Generation nach, die zwischen Diktatur und Demokratie aufgewachsen ist, und fragt nach den Ursprüngen von Rassismus und Gewalt.

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr

Notdienste

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 8.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 – 8.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 929 -290 /-291 /-293 /-206
 Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 92 93 46
 HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6077211

Notfallpraxis am Krankenhaus Tettngang

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.00 – 21.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der **Notrufnummer 112** zu erreichen ist.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Bodenseekreis:

Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, **88048 Friedrichshafen**, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Tettngang: Klinik Tettngang, Emil-Münc-Str. 16, 88069 Tettngang
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr **Notruf 112**
Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentel. 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9529459

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Lindau bis Langenargen: 8:30 Uhr bis Folgetag: 8:30 Uhr;
 im Kreis Friedrichshafen: 8:00 bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr:
 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 - 0022833**
 Mobilfunknetz: 22833

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Bodenseekreis beginnt der zahnärztliche Notfalldienst am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montagmorgen um 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen beginnt der zahnärztliche Notdienst um 8.00 Uhr morgens und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr morgens. **Telefon 01805 911-620**

Abfuhrkalender

Papier

am Samstag, 4. November

Altmittel

am Samstag, 4. November

Restmüll

am Dienstag, 7. November

Gelber Sack

am Mittwoch, 8. November



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, St. Maria, Hilfe der Christen

Sonntag, 5. November 2023

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November 2023

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. November 2023

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 10. November 2023

17.00 Uhr, St. Martinsfeier mit dem Kindergarten St. Michael
 (Beginn vor der Kirche)

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 5. November 2023

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. November 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Erstes KISI Treffen für 2023/2024

am Freitag den 10. November. 2023 von 15:00 – 16:30 Uhr in der kath. Unterkirche in Kressbronn

Du singst und tanzt gerne?
 Du hast Lust (neue) Freunde zu treffen?
 Und Du willst Gott (besser) kennenlernen?



Dann sei bereits beim ersten Treffen des neuen KISI-CLUB in Kressbronn dabei! Hier findest du eine Gemeinschaft, die dich wertvoll findet – genau so wie du bist! Und das, was du gelernt hast, kannst du gleich weitergeben: Zum Beispiel bei einer Gottesdienstgestaltung oder einem kleinen Musical / Konzert. Alle Kinder und Jugendliche ab 5 - 14 Jahre, sind herzlich willkommen. Anmeldung und Infos bei: Chorleitung - Enrico Pintus 08381/81630 oder Email: kisiclub-kressbronn@web.de

Eine Initiative der Seelsorgeeinheit Seegemeinde Kressbronn und KISI – God's singing kids.

Zum Tag der Ewigen Anbetung

lädt die Kirchengemeinde Kressbronn am Samstag, 11. November herzlich ein.

15.30 Uhr Aussetzung, im Anschluss Anbetungsstunde
 Schönstattgruppe

16.30 Uhr Anbetungsstunde Montagrosenkranz-Gruppe

17.30 Uhr Stille Anbetung

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Martinsfeier mit dem Kindergarten St. Michael

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde, wir feiern das St. Martinsfest am Freitag, 10.11.2023, um 17.00 Uhr. Wir treffen uns dieses Jahr an der Treppe vor der Kirche, wo die Martinslegende nachgespielt wird. Dann ziehen wir mit unseren bunten Laternen durch die Straßen. Im Kindergarten lassen wir bei Punsch, Martinsbrot und Würstchen das Fest ausklingen. Bitte bringt Eure eigene Tasse mit! Bei Regen findet die Feier in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Das Kindergartenteam St. Michael



St. Martin in Gattnau

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern...

Auch in diesem Jahr kommt St. Martin zu uns nach Gattnau. Darum laden wir Euch zur St. Martinsfeier am Sonntag, 12. November ganz herzlich ein.

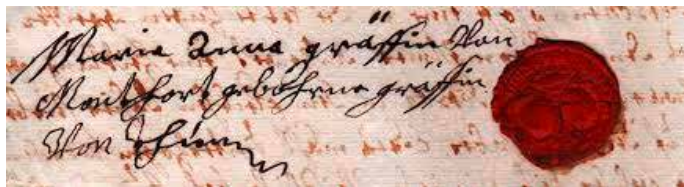
Wir beginnen um 17 Uhr auf dem Parkplatz der Musikschule in Gattnau mit dem St. Martinsspiel. Danach machen wir uns hinter St. Martin mit seinem Pferd auf den Weg zum Laternenumzug mit Euren bunten, leuchtenden Laternen.

Zum Abschluss laden wir Groß und Klein, zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, Glühwein, Wienerle im Wecken und Martinsgebäck auf dem St. Gallusplatz ein. Bitte bringt Tassen oder Becher für die Getränke mit! Bei schlechtem Wetter findet unsere Feier in der Kirche statt. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Familien.

Euer Kigo-Team Gattnau

Feierliches Jahresrequiem der Josefsbruderschaften

Am Freitag, 10. November um 18.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Martin in Langenargen das traditionelle Jahresrequiem der beiden Josefsbruderschaften in unserer Seelsorgeeinheit statt. In diesem Jahr gedenken wir besonders unserer



Originalsignatur und Siegel der Gräfin Maria Anna vom 21.10.1725; © Gemeindearchiv Langenargen

Gründerin, Gräfin Maria Anna von Montfort, geborene Gräfin von Thun, die vor 290 Jahren am 13. Oktober 1733 in Salzburg verstorben ist. In einem feierlichen Gottesdienst mit Einzug der Fahnenabordnungen und mit den Liedern der Schubert-Messe wird das Originalbild der Gräfin aus dem Museum Langenargen in der Kirche vorgestellt. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Bürgerstübli Gohren statt, zu dem Josefsschwestern und Josefsbrüder sowie Gäste herzlich eingeladen sind.

Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*

Psalm 130, 4

Gottesdienste

So, 05.11.23	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Emrich-Sterl)
So, 12.11.23	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Henßler) Kindergottesdienst

Aktuelles

Do, 02.11.23	19.30 Uhr	gemeinsames Gebet
Mo, 06.11.23	20.00 Uhr	Ökumen. Männertreff
Di, 07.11.23	19.00 Uhr	Fitnessgymnastik für Frauen
Mi, 08.11.23	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Do, 09.11.23	19.30 Uhr	gemeinsames Gebet
	20.00 Uhr	Aus der Gemeinde: „Maria und Martha“

Segnungsgottesdienst für Ehejubilare am Samstag, 18.11.23 um 11:00 Uhr

Wir möchten gerne die Ehejubilare aus diesem Jahr zu einem gemeinsamen festlichen Gottesdienst einladen. Dieser findet statt am Samstag, 18.11.23 um 11 Uhr in der Christuskirche.

Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen!

Neuapostolische Kirche Langenargen Kressbronn

Gottesdienste:

Sonntag 05.11.23, 09:30 Uhr, Langenargen, Goethestraße 15.

Donnerstag 09.11.23, 20:00 Uhr, Langenargen, Goethestraße 15.

Verschiedenes

Spielenachmittag für Senioren

Der nächste Spielenachmittag für Senioren am 09.11.2023 im Kapellenhof fällt leider aus. Wir sehen uns wieder am 23.11.2023 von 14.00Uhr bis 16.00 Uhr. Bis dahin alles Gute und bleibt gesund.

Familientreff lädt zum Lichterfest ein

Wir bringen den Familientreff Kressbronn a. B. zum Leuchten

Mit einem Lichterfest feiern wir am 07. November 2023 mit den Kleinsten das St. Martinsfest. Bei einer Tasse Tee und leckeren Apfelwaffeln seid Ihr eingeladen, gemeinsam zu basteln, zu singen und den Familientreff in ein Lichtermeer zu verwandeln.

Ich freue mich auf Dich und Deine Kinder

Herzliche Einladung zum Lichterfest

Wann: Dienstag, 7. November 2023, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo: Familientreff Kressbronn a. B., Seestraße 20

Info: Natalie Kugel, Tel.: 07543 54672,
natalie.kugel@bodenseekreis.de

Kressbronner Preisschafkopf

Am Freitag, den 10. November findet unser alljährliches Preisschafkopfen statt.

Alle Freunde dieses bayrischen Traditionskartenspiels sind herzlich eingeladen. Wir spielen nach den Regeln des Preisschafkopfens mit 60 Spielen an einem Tisch. Das Startgeld beträgt 10,00 € und wird komplett an die Siegerinnen und Sieger ausbezahlt. Beginn ist um 19.30 Uhr Im Gasthaus zur Kapelle in Kressbronn. Bis dorthin immer gut Blatt!

Kressbronner Schulen

Neue Roboter bereichern die Robotik-AG an der Parkschule Kressbronn a. B.

Eine erfreuliche Entwicklung in der Bildung erreichte heute die Parkschule Kressbronn a. B., als die Robotik-AG einen bedeutenden Schub erhielt. Die Vector Stiftung überreichte der Schule großzügige 5000 Euro, die zur Anschaffung hochmoderner Roboter genutzt wurden. Die Robotik-AG der Parkschule, unter der Leitung von Herrn Rainbow, darf sich über eine Investition



freuen, die ihre Arbeit auf ein neues Niveau hebt. Mit den frischen finanziellen Mitteln konnten die neuesten Robotermodele erworben werden, was den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit gibt, innovative Technologien und Programmierfähigkeiten hautnah zu erleben. Herr Rainbow zeigte sich begeistert von der großzügigen Spende der Vector Stiftung. „Diese neuen Roboter eröffnen unseren Schülerinnen und Schülern faszinierende Perspektiven in der Welt der Technik und Informatik. Wir können jetzt noch anspruchsvollere Projekte umsetzen und unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen der digitalen Zukunft vorbereiten.“ Die Bedeutung von Informatik und Robotik in der Schulausbildung wurde auch von Herrn Schneider-Struben, dem Rektor der Parkschule, unterstrichen. Er betonte, dass die Schule sich intensiv dafür einsetzt, diese Fächer stärker in den Lehrplan zu integrieren, um den Schülern und Schülerinnen die bestmögliche Bildung und Vorbereitung auf die zukünftigen Herausforderungen zu bieten. Die Spende der Vector Stiftung sei ein wichtiger Schritt in diese Richtung und unterstreiche die Wichtigkeit dieser Entwicklung. Die Parkschule Kressbronn freut sich über die erhebliche Aufwertung der Robotik-AG und ist gespannt auf die kreativen Projekte, die die Schüler und Schülerinnen mit ihren neuen Robotern realisieren werden. Dieser Schritt zeigt erneut, wie bedeutend die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen sein kann, um Bildung und Technologie gleichermaßen zu fördern.

Start des Forscherclubs am BZP

Ein Angebot für die Grundschulklassen

Seit diesem Schuljahr gibt es den sogenannten „Forscherclub“ am BZP. Die vierten Klassen der Grundschulen aus Kressbronn a. B. und der Umgebung können Angebote aus den Bereichen der Naturwissenschaften und den praktischen Fächern Technik und AES wählen und jeweils an einem Vormittag ans



BZP kommen. Hier dürfen sie dann die jeweiligen Fachräume und deren Ausstattung nutzen und zum Beispiel Experimente durchführen, das Mikroskop benutzen oder ein Werkstück herstellen. Betreut und angeleitet werden sie dabei von Fachlehrkräften und älteren Schülern und Schülerinnen.

Die Viertklässler des Bildungszentrums machten den Anfang und gingen im Rahmen des Forscherclubs in den Fachraum von AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) und konnten diesen hautnah erleben.

Dort wurden sie von Siebtklässlerinnen der Realschule und Andrea Sigrist angeleitet, eine Tüte aus Papier – passend zum Sachunterrichtsthema Wald (Der Baum als Holzlieferant) – zu gestalten. Das Nähen mit der Nähmaschine war dabei für viele Kinder das Highlight schlechthin.

Leonie Locher und Jutta Glasbrenner



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format,
Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Leserbriefe

Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen vorbehalten. Es besteht in keinem Fall Anrecht auf Veröffentlichungen.

Stellungnahme zum offenen Leserbrief in der Ausgabe Nr. 42

Vor ca. 30 Jahren erschien ein Vertreter der damaligen Gewässerdirektion RV auf dem Grundstück und erklärte, dass Land und Gemeinde eine Renaturierung mit Uferweg planen, dass dazu im östlichen Bereich die Hochwasser-Schutzmauern abgebrochen werden und eine ca. 35m in den See reichende Kiesaufschüttung erfolgen sollen. Er verabschiedete sich mit dem Hinweis, dass wir keinen Anwalt einschalten müssten, da wir sowieso alle Prozesse verlieren würden.

Der Lauf durch die Instanzen nach dem Erscheinen des Planfeststellungsbeschlusses Ende 2001 bis zu dessen Rechtmäßigkeit 2015 wurde schon öfters dargelegt und ist den meisten Kressbronner Bürgern bekannt.

2016 überraschte Herr Heissel vom Regierungspräsidium (RP) die Öffentlichkeit und die Anlieger mit der Aussage, dass im östlichen Bereich keine Renaturierung mehr durchgeführt werden muss, weil „die Natur es schon gerichtet habe“, der Kies habe inzwischen die Höhe erreicht, wie es in der Planung vorgesehen war. Da stellen sich gleich Fragen: Woher soll die „Natur“ die 15.000 Tonnen Kies gebracht haben und warum nur im östlichen Bereich, wo wegen der Schutzzonen kein Uferweg angelegt werden darf? Stellt etwa der Landesteg, der während des laufenden Renaturierungsverfahrens vom Landratsamt eine Genehmigung zur beträchtlichen Vergrößerung erhielt, ein solch großes Strömungshindernis dar, dass die Natur die restlichen 25.000 Tonnen Kies zur Erfüllung der Planvorgaben nicht auch in den westlichen Bereich verfrachten konnte??

Obwohl im östlichen Bereich nicht mehr renaturiert werden soll, wird hier weiterhin am Abbruch der privaten Schutzmauern festgehalten und innerhalb von 2 Jahren wurden über 3 Grundstücke 13 Neuplanungen mit Flussbausteinen, Wacken und Steilufer vorgelegt - ein Ausdruck von Konzeptlosigkeit und völliger Ignoranz der Naturgewalten, die auf dieses Konstrukt einwirken können.

Gleichzeitig hagelte es vom Landratsamt Duldungsverfügungen, vorzeitige Besitzinweisungen mit Strafandrohungen usw., wodurch die Anlieger gezwungen wurden mit rechtlichen Schritten dagegen vorzugehen. Das ganze gipfelte 2018 mit einer Rundmail vom RP am Freitag Nacht, mit der Mitteilung, dass am Montag mit den Abbrucharbeiten begonnen werden soll. Am Montag früh beantragte der Anwalt beim VGH einen Hängebeschluss. Noch während das Verfahren lief verschaffte sich Herr Heissel vom RP mit 2 Baumfällern ohne Betretungsrecht und Fällgenehmigungen Zutritt zum Grundstück, indem er den Grundstückszäun aufbrechen ließ und sofort mit der Fällung einer großen Ufer-Birke und eines Nussbaums im Nachbargrundstück begann. Die weitere Fällung einer Uferweide konnte nur verhindert werden durch die Umklammerung des Baumstammes, quasi als menschlicher Schutzschild bei laufenden Motorsägen. Diesem rechtswidrigen behördlichen Vorgehen setzte der VGH Mannheim durch sein Urteil ein Ende.

Von Anfang an forderten die Anlieger geologische Untersuchungen des Bauuntergrunds für die großen Kieslasten, die in die Flachwasserzone eingebracht werden sollen. Dies wurde von den Behörden abgetan. Erst als vor 5 Jahren die Endplanung vorgestellt wurde, erstellte in behördlichem Auftrag ein namhafter

Geologe ein Gutachten für den westlichen Bereich, das aber nicht nach dem Gusto der Auftraggeber ausfiel. Er prognostizierte größere Schäden an nahe am Ufer stehenden Gebäuden (wie in Langenargen geschehen). Kurzerhand wurde ein 2. Gutachten in Auftrag gegeben, von dem man jetzt einen Freibrief für die Umsetzung der Maßnahme ableitet. Große Zweifel sind angebracht.

Es ist schon verwunderlich, in welchem Ton die Protagonisten der Aktionsgemeinschaft meinen, mit den Anliegern umgehen zu können, haben sie doch selbst dafür gesorgt, dass große Widersprüche innerhalb der Gemeinde entstanden. Für die Bodanbebauung hat der ehemalige Bürgermeister einen Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt, in dem die Gemeinde eine Renaturierung ablehnt, zu Gunsten einer Uferpromenade. In der Folge wurde der gesamte Uferbereich total versiegelt, die Mauern wurden verstärkt und ausgedehnt. Wenn die Gemeinde eine Uferpromenade ohne Renaturierung bekommen hat, warum sollen dann die Uferanlieger ihre Grundstücke zerstören lassen, der schöne feine Kies des restlichen Ufers, die östlichen Biotope, die Groppenhabitats mit groben, ortsfremden Materialien überschüttet und der wertvolle, besonders schützenswerte Uferbaumbestand (VGH Urteil) stark dezimiert werden, nur für einen schmalen Weg, auf dem nicht einmal 2 Kinderwagen aneinander vorbei kommen?

Die Aktionsgemeinschaft will immer den Eindruck erwecken, dass ein Großteil der Bürgerschaft hinter ihr stehe. Durch die Unterschriftensammlungen, der Petition und dem Engagement der jüngeren Generation für den Erhalt der „Kultmauer“ auf dem Seegarten Gelände, hat „Bucht statt Bau“ bewiesen, dass sehr viele Kressbronner Bürger diese brutale und eintönige Umgestaltung des Ufers nicht wollen.

Die Anlieger haben mit ihrer mehrere Jahrzehnte langen Erfahrungen mit den Verhältnissen in der Kressbronner Bucht den Behörden immer wieder Vorschläge unterbreitet - auch unterstützt vom BUND - wie man eine flachwasserschonende weit weniger materialintensive Anschüttung mit Fussgängerweg realisieren könnte, mit Beibehaltung des jetzigen Hochwasserschutzes. Bis heute wurde von Behördenseite keiner dieser Vorschläge diskutiert oder angenommen. Auf dieser Basis hätten einvernehmliche Lösungen gefunden werden können. Stattdessen behauptet die „Aktionsgemeinschaft“, dass einvernehmliche Gespräche an der „Unnachgiebigkeit“, dem „Starrsinn“ und der „vorherrschenden geistigen Einstellung der Anlieger zum Projekt“ scheitern – eine böswillige Unterstellung, zu der man nur kommen kann, wenn man sich nur einseitig informiert.

Mit solchen populistischen Unterstellungen sollen die Kressbronner Uferanlieger desavouiert werden, die mit ihren naturnahen, mit vielen alten Bäumen besetzten Grundstücken der Natur einen Freiraum lassen und einen erheblichen klimatischen Beitrag leisten.

Jeder Eigentümer hat das per Grundgesetz verbrieft Recht, sein Eigentum zu verteidigen – auch gegen widerrechtliche behördliche Angriffe, rechtswidrige Aktionen und krasse juristische Fehleinschätzungen. Dass ausgerechnet ein Richter und ein ehemaliger Bürgermeister versuchen, über das „Aktionsbündnis“ den Anliegern dieses Recht abzusprechen, verrät ein seltsames Rechtsverständnis und Verhältnis zur Demokratie.

Für die Gemeinde könnte sich der bescheidene Uferweg zu einer Kostenfalle entwickeln. Vor 30 Jahren waren Kies und Arbeitslöhne noch erheblich billiger als heute. 25% der Baukosten muss die Gemeinde tragen. Viele Kressbronner Bürger erinnern sich noch an das Hochwasser mit orkanartigem Sturm von 1999. Würde sich solch ein Ereignis nach erfolgter Uferaufschüttung und Abbruch des Hochwasserschutzes wiederholen, würden die Instandhaltungskosten die Gemeindegasse ganz schön beanspruchen.

Dr. Arnim Selinka, Kressbronn

Aktuelle Woche

Samstag, 04.11.2023

- 8:00 Uhr Schrottsammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kressbronn a. B., Kressbronner Straßen
- 10:00 – 16:00 Uhr Körper.Bewusst.Sein., Infos und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de Kapellenhof, Friedhofweg
- 14:30 – 17:00 Uhr Bärenbastelkurs für Kinder, Anmeldung: info@teddybaerenhotel.de, Kosten: 39,00 € Teddybärenhotel, Nonnenbacher Weg 33

Sonntag, 05.11.2023

- 16:00 Uhr Führung von und mit Kees Tillema durch seine aktuelle Ausstellung „Wind, Wasser, neue Wege“, kostenfrei Lände, Seestr. 24
- 17:15 Uhr Führung durch das Teddybärenhotel, Anmeldung: info@teddybaerenhotel.de, Kosten: 5,00 € Teddybärenhotel, Nonnenbacher Weg 33

Montag, 06.11.2023

- 08:30 Uhr Rehasport, Mehrzweckraum Bücherei, Hemigkofener Straße 11
- 17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining, Kapellenhof, Friedhofweg

Dienstag, 07.11.2023

- 9:00 Uhr Nordic Walking mit Trainer Roland, kostenfrei, ohne Voranmeldung, Treffpunkt: Festhallenparkplatz

Mittwoch, 08.11.2023

- 8:30 Uhr Rehasport, Gemeindebücherei, Mehrzweckraum, Hemigkofener Straße 11

Donnerstag, 09.11.2023

- 8:00 - 12:00 Uhr Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz
- 14:00 – 16:00 Uhr Puzzle- und Spielenachmittag, Kapellenhof, Friedhofweg
- 16:15 – 17:00 Uhr Wassergymnastik/Rehasport, Hallenbad

Samstag, 11.11.2023

- 9:30 Uhr Naturseife siedeln, Grundkurs, Infos und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel.: 07543 500956, Bildungszentrum Parkschule, Raum 011 UG
- 10:00 Uhr Improvisationstheater-Workshop, Infos und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel.: 07543 500956, Gemeindebücherei, Mehrzweckraum, Hemigkofener Str. 11
- 10:00 Uhr Wandern mit Lamas und Alpakas, Infos und Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel.: 07543 500956, Daniela Beck, Betznau, Kapellenstraße

- 13:30 – 15:00 Uhr Skiflohmarkt (Annahme 10:00 - 12:00 Uhr, Abholung 15:00 - 15:30 Uhr), Festhalle, Hauptstraße 39
- 14:00 Uhr Hauptübung Freiwilligen Feuerwehr Kressbronn a. B.

Sonntag, 12.11.2023

- 16:00 Uhr Führung von und mit Kees Tillema durch seine aktuelle Ausstellung „Wind, Wasser, neue Wege“, kostenfrei, Lände, Seestr. 24
- 17:15 Uhr Führung durch das Teddybärenhotel, Anmeldung: info@teddybaerenhotel.de, Kosten: 5,00 €, Teddybärenhotel, Nonnenbacher Weg 33

Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter www.kressbronn.de/veranstaltungen



Familientreff Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage <https://www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oef-fentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff/>

Museum und Galerie Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Ausstellung: Kees Tillema: „Wind, Wasser, neue Wege“ bis einschl. 10.12.2023

Freitag und Samstag: 15:00 – 17:00 Uhr,
Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Infos zu Ausstellungen in der Lände finden Sie unter www.laende.kressbronn.info

Museum für historische Schiffsmodelle, Seestraße 20, 88079 Kressbronn a. B.

Winterpause bis einschl. 31.03.2024

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang
Geschäftsführer Andreas Querbach

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Aufnahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 07543-96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 07542-9418-60
E-Mail: abo@kleine-seepost.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Aufnahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,59 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 40,- incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Volkshochschule Bodenseekreis

Bei u.a. folgenden Kursen der VHS Kressbronn sind noch Plätze frei:

Improvisationstheater - Workshop

Sie erhalten hier die Möglichkeit, in Rollen zu schlüpfen und Außenansichten von Mitspielern zu erleben. Es können neue Lösungsansätze und Reaktionsmöglichkeiten erkannt und eingeübt werden. So ist es spannend zu sehen, wie z.B. innere und äußere körperliche Haltungen die Umwelt beeinflussen. Der Spaß am Experimentieren von Verhaltensmustern wird geweckt. Keine Vorkenntnisse nötig, nur Spielfreude. Bitte Getränk und Verpflegung für Mittagspause (60 min.) mitbringen.

Siegfried Wörner, 1 Tag, Samstag, 11.11.2023, 10:00 - 15:30 Uhr, Bücherei, Hemigkofener Str. 11, JB204042KR / 36,30 EUR (gültig ab 5 TN), kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Nähkurs - „Leggings selbst genäht“ für Kinder ab 10 Jahren

Für Kinder mit Näherfahrung geeignet.

Ivonne Schäfler, 1 Tag, Donnerstag, 09.11.2023, 16:00 - 19:00 Uhr, Fadenwerkstatt Betznau, Rädlegasse 3, JB209225KR / 24,00 EUR (gültig ab 5 TN), kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Nähere Infos zu den Kursen gibt es auf unserer Homepage unter www.vhs-bodenseekreis.de (Anmeldungen direkt online möglich) oder telefonisch bei der der Außenstellenleiterin in Kressbronn a. B., Ulrike Martin, Tel. 07543 500956 (ggf. Mailbox) oder per Mail an kressbronn@vhs-bodenseekreis.de.

"GESTORBEN WIRD IMMER"

STERBEKULTUR IN OBERSCHWABEN IM WANDEL DER ZEIT

ein Vortrag von und mit Paul Sägmüller



Mittwoch, 15.11.2023 | 19:00 Uhr

Gemeindebücherei | Hemigkofener Str. 11, 88079 Kressbronn a. B.

KOSTEN
12,00 €
kostenfreier Rücktritt
bis 08.11.2023

ANMELDUNG
www.vhs-bodenseekreis.de
Mail: kressbronn@vhs-bodenseekreis.de
Tel.: 07543 500956
oder Abendkasse

INFORMATIONEN
Einlass ab 18:30 Uhr
freie Platzwahl
keine Bewirtung

Vereinsnachrichten

Der Tauchsport-Club Kressbronn auf der Suche nach den Haien

Ende September ging der TSC Kressbronn mit einigen seiner Mitgliedern auf Tauchsafari im Roten Meer.

Nach problemlosem Transfer von Zürich nach Marsa Alam ging es per Shuttle zum Hafen in Port Galib im Süden von Ägypten. Dort wurde auf die MY Red Sea Explorer eingeecheckt. Unter guten Wetterbedingungen ging es am nächsten Tag zum ersten Riff in der Nähe des Festlandes, um die Ausrüstung und die Fertigkeiten der Teilnehmer zu checken.



Voller Vorfreude wurde der nächste Tag und die Ankunft am ersten Highlight Riff, den Brother Islands erwartet. Gestärkt durch die hervorragende Küche des Safari Schiffes ging es voller Erwartung in die Tiefen des Roten Meeres. Dort wurden die Mitglieder vom Bodensee mit all der bunten Vielfalt des Roten Meeres begrüßt, und auch der erste Hai Kontakt fand statt. Ein schüchtern Fuchshai warf einen flüchtigen Blick auf die illustre Truppe, um dann auch sofort wieder im Blauwasser zu verschwinden.

Der zweite Tauchgang des Tages führte an das Wrack der Numidia, ein britischer Frachter der 1901 an der Nordspitze gesunken ist und bis in die Tiefe von 85 m hinabreicht. Schön bewachsen zeigte sich auch hier, das die Natur sich alles zurückerobert und mit Leben versieht. Jedoch ist die Wassertemperatur bis in die Tiefe über 30 m derzeit so hoch, das sich die Großfische mangels Nahrungsquellen nur selten zeigen.

Nach einem Abschlusstauchgang an der Aida und einem letzten Blick auf die bunte Welt des Riffs verließen wir die Brothers mit einer zehnstündigen Fahrt nach Süden zum Daedalus Riff, um dort auf Grund der Größe des Riffes zwei Tage zu verbringen.

Hier richtete sich das Hauptaugenmerk auf die Schulen der Hammerhaie die sich nach Beschreibung der Tauchguides immer im Freiwasser bei ca 30m Tiefe patrouillieren. Leider war auch hier die Wassertemperatur so ungewöhnlich hoch, dass die mächtigen Tiere es wohl vorzogen, in tieferen Gewässern zu schwimmen. Nichts desto trotz ist das Riff eines der schönsten im Roten Meer, und das nicht nur wegen seiner zahlreichen Arten von Korallen und Schwämmen, dem Zuhause von Makrelen, Thunfisch, Muränen und Zackenbarschen, sondern weil es aufgrund seiner exponierten Lage weit draußen im Roten Meer nur von Safarischiiffen angefahren werden kann.

Somit ist dieses Riff noch in einem sehr guten Zustand und kann mit vielen Lebewesen, Farben und Formen die Taucher begeistern.

Zwischen den Tauchgängen hat die Crew des Schiffes die Taucher ständig mit Leckereien des Landes versorgt und so wurde der Austausch der Entdeckungen der Unterwasserwelt immer mit Obst und fischen Fruchtsäften begleitet.

Bereits auf dem Rückweg, ging es über Nacht in einer Sechsstunden Fahrt gegen die Strömung an eines der bekanntesten Riffe des Roten Meeres, dem Elphinestone Reef. Leider waren die Bedingungen dort nicht akzeptabel, so dass nach nur einem Tauchgang an ein Riff näher dem Festland verlegt wurde.

Dort kam es auch noch zu den erhofften Begegnungen mit dem Longimamus, einem Hochsee-Weißspitzen Hai, der an Eleganz nicht zu übertreffen ist.

Nach ein paar weiteren schönen Tauchgängen mit grünen Schildkröten und Barrakudas fuhr die Red Sea Explorer auch schon bald wieder in den Hafen von Port Galib ein, und die Mitglieder des TSC ließen dieses Abenteuer mit einem würdigen Abschluss an Land ausklingen.

Am nächsten Tag ging es auch schon wieder zurück nach Deutschland, wo man sich mit einem großen Hallo zu dem gelungenen Ausflug gratulierte.

Virtuelle Mitgliederversammlung „Namibiakids e.V.“ am 20.10.2023

Die Versammlung kann aufgrund der Corona-Verordnung in dieser Form stattfinden. Es erging an alle Mitglieder eine Einladung und eine Erklärung, wie sie an dieser Versammlung auf diesem Weg teilnehmen können.

Termingerecht haben sich die Teilnehmer, auch aus dem Norden Deutschlands, eingefunden und es wurde die Tagesordnung abgearbeitet.



Die Berichte des 1. und 2. Vorstands und des Kassenwartes gab es zu Beginn. Herr Fikentscher berichtete von seiner letztjährigen Reisen nach Namibia und den Besuchen in den drei Projekten in Rehoboth, Otjiwarongo und Swakkopmund. Als Höhepunkt können wir für letztes Jahr in Rehoboth verbuchen, dass der Brunnen auf dem Schulgelände gebohrt und in Gang gesetzt wurde. Damit können, inzwischen, zwei Gewächshäuser bewässert werden. Das Gewächshaus ist inzwischen so ein Erfolg, dass nicht nur das angebaute Gemüse für eigene Schulspeisung von täglich 200 Kindern verwendet wird, sondern es einen „Hofladen“ gibt und ein Zuviel verkauft wird. Das erwirtschaftete Geld fließt wieder in das Projekt. Die Schule wurde dafür mit einem 2. Preis auf Landesebene ausgezeichnet.

Der Bericht der 2. Vorsitzenden bezog sich auf die Praktikanten-Situation. Aus dem Kassenbericht ging hervor, dass 98 %

der Spenden nach Namibia, da hier alle ehrenamtlich arbeiten. Der Großteil des Geldes kommt von externen Spendern, einigen Schulen, die uns mit Aktionen unterstützen etc.

Der Vorstand wurde entlastet und dann kam es zur Wahl des neuen 1. Vorsitzenden. Kassenwarts und Schriftführers. Die Amtsinhaber Bernhard Fikentscher, Julia Schratz und Ute Lebschi wurden wieder gewählt.

Skiflohmarkt am Samstag, dem 11. November in der Festhalle Kressbronn.

Der Kressbronner Skiclub veranstaltet am Samstag, dem 11. November seinen 49. Skiflohmarkt. Die Skikursanmeldung findet diesmal nicht gleichzeitig statt, wird rein online angeboten. Fragen hierzu können an diesem Samstag vor Ort gestellt werden. Wie immer werden neben gebrauchter Skiausrüstung und Skikleidung für Alpin-, Lang- und Tourenlauf auch Snowboardartikel, Rodel, Schlittschuhe, Sturzhelme, Bergschuhe sowie gut gebrauchte Winterkleidung angenommen. In Zusammenarbeit mit einem hiesigen Sportgeschäft werden auch günstige neue Skisets für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Helfer des Skiclubs stehen mit fachkundigem Rat und Tat den Verkäufern und Käufern zur Seite. Da alle Artikel bei der Annahme von geschulten Ski- und Snowboardlehrkräften überprüft werden, steht nur taugliches Material zum Erwerb bereit.

Anlieferung von 10.00-12.00 Uhr,
Verkauf von 13.30-15.00 Uhr.

Abholung von Erlös und nicht gebrauchten Gegenständen
von 15.00-15.30Uhr.

Nach 16:30 Uhr nicht abgeholte Gegenstände oder Erlöse werden als Spende betrachtet. Für die Bearbeitung ist von jedem Anlieferer eine Bearbeitungsgebühr von Euro 0,50 je Artikel zu entrichten. Vom Verkaufserlös werden 10% als Spende für die Jugendarbeit des Skiclubs einbehalten.

Das Skirennenteam lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

75 Jahre VdK Kressbronn

Der Sozialverband VdK Kressbronn lädt seine Mitglieder zur Adventfeier ein.

Beginn ist am Samstag, den 02. Dezember 2022 um 14:30 Uhr, für angemeldete Mitglieder und Gäste im Foyer der Festhalle in Kressbronn, Hauptstraße 39.

Wir laden Sie liebes Mitglied ein, mit Ihnen und ihren Angehörigen und Freunden ein paar fröhliche Stunden bei Musik, netten Gesprächen, Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Weihnachtlichen Abendessen zu verbringen.

Die beliebte Akkordeon Gruppe „Junge Oldies“ führen mit flotten Melodien und viel Schwung durch unser Programm. Unsere Ehrengäste werden sie kurzweilig auf Advent einstimmen.

ANMELDUNG bis 24. November wegen der Essen- und Platzplanung, für Mitglieder und für ihre Gäste: Bei der Vorsitzenden Liane Herrling Telefon 07543/499880, (Anrufbeantworter bitte Vor- und Zunamen) e-mail: lianeherrling@t-online.de

Mitglieder des VdK Kressbronn sind eingeladen und bezahlen nur zusätzliche Getränke, angemeldete Gäste einen Unkostenbeitrag von 19,50 Euro beim Einlass. Kuchen und Tortenspenden nehmen wir sehr gerne an, zur Planung bitte anmelden bei Liane Herrling.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste, und hoffen wieder auf eine große Resonanz zu unserer beliebten Adventfeier.

Sportnachrichten

Erfolgreich bei der Karate WM in Calgary/ Kanada

Elena Jakob kommt mit zwei Goldmedaillen nach Hause

Die Reise nach Calgary/ Kanada zur WM der WKU 2023 vom 17. bis 21. Oktober 2023 war für die Kressbronnerin Elena Jakob und die mitgereisten Kämpfer des Karate- Team Bodensee ein voller Erfolg. In der Frauenklasse konnte sie sich im Kumite Klasse +70 kg durchsetzen und gewann den Finalkampf mit 4:1 Punkten gegen die zweitplatzierte Maddie Clarke aus Wales. Lauren Parry aus England wurde Bronzemedailengewinnerin.



Dass die Hoffnungen auf eine Medaille im Team groß war, nach zwei weiteren Titel in den Klassen -60 kg und -55 kg der deutschen Nationalmannschaft durch Lena Arena und Giorgia Zanti, machte die Spannung groß und die Erwartungen hoch. Elena startete für das deutsche Team und konnte ihren Kampf für das Team gewinnen. Das war ihr Beitrag zur Goldmedaille im Team Deutschland, vor Wales, Indien und den USA. Bundestrainer Harren Ellok war mit den Leistungen der Kämpferinnen mehr als zufrieden.

Nach der Abschlussfeier genießt Elena noch weitere Tage in Kanada, bevor Sie dann, nach verdientem Urlaub, wieder zurückfliegen wird.

Wer mehr über das Karate-Team Bodensee wissen möchte schaut einfach mal vorbei im Dojo in Friedrichshafen oder unter: www.karateteam-bodensee.de Elena Jakob

Nachbarschaft

ADFC Bodenseekreis stellt seine neue Website vor

Der ADFC informiert seit vielen Jahren im Internet über fahradrelevante Themen aus der Region. Die Website wurde nun überarbeitet und ist technisch auf dem neuesten Stand für PC, Tablet oder Smartphone.

Natürlich berichtet der ADFC auch auf der neuen Website künftig aktuell über alles Wichtige und Interessante zum Thema Radfahren im Bodenseekreis.

Der ADFC Bodenseekreis ist ab sofort unter <https://bodenseekreis.adfc.de> zu erreichen.

Soziale Einrichtungen

Sozialstation St. Martin

Kranken- und Altenpflege – Nachbarschaftshilfe – Familienpflege. Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Klosterstraße 35, 88085 Langenargen, Telefon 0 75 43 / 12 70

Konzett – Pflegedienst

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Medizinische Nachsorge, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienste, Familienpflege. Schillerstraße 14, 88069 Tettngang Telefon 0 75 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71 / 75 08 125

AmbuCare – Pflegestützpunkt

Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege Ursula Kottsiepe, Telefon 0 75 41 / 386 48 33 Mariabrunnerstraße 71, 88097 Eriskirch

Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung

St.Gallus-Hilfe gGmbH, Karlstraße 28, 88069 Tettngang Kontakt: Telefon 0 75 42 / 95 10 44, adtt@st.gallus-hilfe.de Wir unterstützen auch in Kressbronn und Langenargen.

Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung

Diakonie Pfingstweid e. V., Hegenenstraße 2, 88069 Tettngang Kontakt: 0 75 42 / 97 04 08, ambulantehilfen@pfungstweid.de

Hilfe im Alter – Anlaufstelle für Senioren und Angehörige

Die offene Sprechstunde findet immer donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr in der Wohnanlage „Kapellenhof“ Friedhofweg 1 in Kressbronn statt. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen. Telefon 0 75 43 / 95 29 326

Alten- und Pflegeheim Haus St. Konrad

Kurzzeitpflege und Dauerpflege, Telefon 0 75 43 / 96 03 - 100

Hospizgruppe Kressbronn

Einsatzleitung Telefon 01 52 06 34 36 85

Nachbarschaftshilfe Kressbronn

Einsatzleitung Monika Baumann. Sprechstunde donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr in der Wohnanlage „Kapellenhof“, Friedhofweg 1 in Kressbronn. Telefonisch täglich zu erreichen unter 0 75 43 / 96 42 67

Kinder- und Jugendtelefon

Anonyme Gesprächsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche des Deutschen Kinderschutzbundes Friedrichshafen, Telefon 08 00 / 1 11 03 33, Montag – Freitag 15:00 – 19:00 Uhr (außer während den Sommerferien). Der Anruf ist kostenfrei.

Elternstresstelefon

Telefon 08 00 / 1 11 03 33, Montag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr (außer während den Sommerferien). Der Anruf ist kostenfrei.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Katharinenstraße 16 (Haus der kirchlichen Dienste) 88045 Friedrichshafen, Telefon 0 75 41 / 30 00 40

„Frauen helfen Frauen“ – Notruf

Hilfe und Beratung für Frauen und Mädchen bei Misshandlung und Vergewaltigung: Mo, Di, Do von 9:00 – 12:00 Uhr, Fr von 15:00 – 17:00 Uhr; Telefon 0 75 41 / 2 18 00

Trennung und Scheidung: Montags von 19:30 – 21:00 Uhr Friedrichshafen-Fischbach, Telefon 0 75 41 / 2 18 00

Hotline „Essstörungen“

Dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr, Telefon 0 75 41 / 30 00 60

Rheuma-Liga

Trockengymnastikgruppen in der Festhalle Kressbronn
Montags von 16:45 – 17:30 Uhr und von 17:30 – 18:15 Uhr.

Warmwassergymnastik in der
Schwimmhalle der Parkschule Donnerstag ab 16:00 Uhr

Info-Telefon 075 41 / 39 84 03 (AB) jeden 1. und 3. Montag
im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr im Franziskuszentrum
Friedrichshafen Raum 33

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Selbsthilfegruppe, mittwochs 19:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Ottenbergweg
Daniel Maier, Telefon 07543/54532

Anlaufstelle für Frauen
Beratung und Unterstützung bei körperlicher, seelischer
oder sexueller Gewalt und in Lebenskrisen.
Mo., Di. und Do. von 9:00 – 12:00 Uhr
Mi von 17:00 – 19:00 Uhr, Fr. von 12:00 – 14:00 Uhr
Scheffelstraße 54 in Friedrichshafen, Telefon 075 41 / 2 18 00

Politische Metaphern

Es sollte sich, so kann man meinen,
stets alles gut zusammenreimen.
Und wenn etwas nicht passen will,
hält man oft Kröte schluckend still.

Zunehmend gilt das für Kritik
in dem Bereich der Politik.
Da gibt gar vieles uns den Rest,
und man stellt unumwunden fest,
Schlagworte haben irgendwie
etwas von Reim-Allegorie,
und Ausdrucksweisen werden tougher
durch die Verwendung der Metapher.

Idee, Fiktion in manchen Köpfen
vergleicht man gern mit alten Zöpfen.
Und was man lieber gerne hätte,
entspricht absurd der Fahrradkette.
Auch irritiert uns das Gedrechsel
mit einem Paradigmenwechsel,
bei Klimakleber, Zeitenwende
ist's mit dem Gleichmut fast zu Ende;
erst recht macht uns auch lall und lull,
das Reden von der schwarzen Null,
und labert Politik von Töpfen,
dann dreht sie ausgekocht an Knöpfen,
dass uns, dem duldenden Geschöpfe,
Geschwüre wachsen als wie Kröpfe.
Nach bestem Wissen und Gewissen
wurd' mancher Michel schon besch.....

Auch wenn sich nichts zusammenreimt,
manchmal ein Harmonielein keimt,
so lässt sich dann in trüben Lagen
Verdruss in Vers gereimt ertragen.

Axel Rheineck

BürgerBus-Kressbronn e.V.
c/o Gerd Voß, Öschweg 11, 88079 Kressbronn
Telefon: 07543 9662-60, buergerbus@kressbronn.de,
Fahrbetrieb: Mo.-Fr. 8:30-12:30 und 14:00-16:00 Uhr.

Sozialverband VdK-Ortsverband Kressbronn
Alle die sich im Dschungel des sozialen Rechts nicht mehr
zurechtfinden sind bei uns gut aufgehoben. Hartz IV Grund-
sicherung und Armut. Unfallopfer, Chronisch Kranke, Pflege-
bedürftige, Rentner. Wir stehen Ihnen mit Rat, Tat und
Krankenbesuchen zur Seite, hier wird die Geselligkeit und
das Miteinander gepflegt. 1.Vorst. Liane Herrling,
Telefon 075 43 / 49 98 80, VdK Rechtsberatung, Sekretariat
Friedrichshafen, Telefon 075 41 / 37 69 60 von 9-12 Uhr.

**Immobilienvermittlung
aus Leidenschaft.
Zuverlässig seit 1976.**

Persönlich, engagiert und
kompetent vermitteln wir
gerne auch Ihre Immobilie.
Kontaktieren Sie uns
für ein unverbindliches
Erstgespräch.



MAIER IMMOBILIEN
Bismarckstraße 8 · 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 23570 · www.immo-maier.de

MAIA-Zert
DIN EN 15733
DIA-IM-090 · DIAZert



**Ihre Spende gibt
Kindern ein
gutes Bauchgefühl.**



beletage
AM SEE

Möbel | Leuchten | Textilien | Farben
Seestraße 14 | 88079 Kressbronn
Telefon 07543 | 9528200
www.beletage-am-see.de

... Feines aus dem Ländle!

<p>Angebot gültig vom 01.11. bis 07.11.2023</p> <p>Rinderschoß von der Färsche 100 g 2,69 €</p> <p>panierte Schweineschnitzel in feiner Würzpanade 100 g 1,39 €</p> <p>Hinterschinken Metzgerart 100 g 1,99 €</p> <p>Käsebierwurst mit Emmentaler 100 g 1,69 €</p>	<p>SUPER SONDERPREIS</p> <p>kleine Lyoner ca. 200 g 1 Stück 2,50 €</p> <p>Snack der Woche Kartoffelsalat wie zu Omas Zeiten 250 g Becher 1 Stück 2,00 €</p>
--	---

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Berta Preisegger

geb. Hildenbrand

* 5. Dezember 1934 † 16. Oktober 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise entgegen brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Petra Mutzel und Hartwig Preisegger
mit Familien



Technik für Ihr Zuhause

Timo Witzigmann
Dorfstraße 60/1
88079 Kressbronn

www.tw-haustechnik.de

Telefon 0 75 43 500 532

Sanitär · Bäder · Heizung · Wärmepumpen
Kundendienst · Öl- und Gas-Heizungsanlagen

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr

kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Wir stellen ein: Taxifahrer (m/w/d)

- alle Altersklassen -

Bereich Friedrichshafen / Meckenbeuren / Tettnang
Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Voraussetzungen: Führerscheinklasse B +
Fahrgastführerschein (derzeit ohne Ortskundeprüfung zu bekommen)

bewerbung@taxifuhrmann.de +49 (0) 7541 27777



Telefon:
07546/18 65

Mittwoch, 8. November 2023

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Unsere beliebte Kressbronner
**Seniorenfahrt
ins Blaue**

BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat
das ganze Jahr

23,-€

Pro Fahrt

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb Rezeptionist (m/w/d)

Vollzeit

Tel.: 0160 906 500 48

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

Grabmale Wachter Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566

Mobil 0172-834 08 94

Kressbronn 0 75 43-50 400

www.grabmale-wachter.de



WIR KÖNNEN HELFEN.

Arbeiten von Mo – Sa, direkt vor der
Haustüre als Zusteller (m/w/d)

Wir freuen uns auf Sie
Merkuria Zustelldienst

Tel: 0751 2955-1666

Mail: info@merkuria.de

Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Helmut Schreiner

* 23. April 1929 † 20. Oktober 2023

In liebem Gedenken

Richard, Natalie und Kiana
Martina mit Gunnar und Julia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 7. November 2023 um 14.00 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Kressbronn statt.

Traueradresse: Martina Heimann, Lindhalden 8, 88682 Salem

2 – 3 Zi- Whg gesucht

Kressbronner, 53 J., sicheres Einkommen, NR, keine Haustiere, sucht ab sofort bis spät. April '24 eine Wohnung mit Keller oder Garage, gerne seenah, zur unbefristeten Miete.

Kontakt unter **wohnung-kressbronn@gmx-topmail.de**

Flyer Upstreet 5 7.43 Comfort VB € 2.900,-

neuwertiges E-Bike, Damen oder Herren Größe L=51 cm
Panasonic GX; 5-Gang, Nabenschaltung mit Riemen.
NP 06/22 € 4.849,-
über 40 % Nachlass!
Telefon 0172 7200762

Platz für Tiny House

im Grünen, gerne nahe oder angrenzend an einen Hof, gesucht.

Erzieherin, 56 J, freut sich auf Zuschriften, um sich diesen Lebenswunsch erfüllen zu können:
zellerkind@gmx.de

Alternativ bin ich auch dankbar über eine kleine Wohnung mit Garten auf einem Hof.

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb Servicekräfte Abend / Frühstück (m /w /d)

Teilzeit / Vollzeit

Tel.: 0160 906 500 48

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

Ihr Testament ermöglicht Großes

für die Kleinen. Helfen Sie Kindern chancengerecht aufzuwachsen. Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich seit über 45 Jahren dafür ein.

Sprechen Sie uns an:

Milena Feingold | 030 30 86 93-12

feingold@dkhw.de

www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



KREUZWORTRÄTSEL

britische Halbinsel	▼	Klavierstück träumerischer Art	▼	Stadt in Norditalien	▼	ordnen, festlegen	▼	chem. Element, Halbmetall	▼	Cocktail mit Eigelb (engl.)	▼	Unwille, Verdrossenheit	▼	Währungseinheit	Nachlager für Verheiratete
▶			1							augenblickliche Stimmung					
Dachzimmer; Dachgeschoss				unnütze, wertlose Gegenstände				Zupfinstrument, Lyra				5		Singstimme	
kantig, nicht rund	▶							Jagd mit Hunden		Muster, Prüfungsstück					
Lockenstrang, Haarbüschel	▶									Hunnenkönig Attila (dt. Name)		amerik. Filmstar, Sänger (Frank)	7		
veraltet: Enzym	ausgeruht, entspannt			hügelfrei, flach	9		Besatzstreifen	6							
▶			4				Ausichtsturm		Fuß- oder Handrücken						
Behauptung, Leitsatz				Fest-, Tanzraum		eine Zahl					ein Marder		3		Farbe
▶						befestigtes Hafenufer		gleichförmiger Ablauf im Leben							geöffnet, offen (ugs.)
ital. Mittelmeerinsel		Schiffszubehör								höchster Teil der Karpaten					
▶				innerasiatisches Gebirge		2					rissig, uneben				
unechter Schmuck			8					Wintersportart							

Lösung:

„Wird am Samstag gesammelt“

1
2
3
4
5
6
7
8
9



Die Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe war
„SAITENKLANG“



KÜCHEN

Markenqualität vom Spezialisten

Küchenmodernisierung Geräte + Arbeitsplattentausch

Möbel • Türen • Küchen
Werkstatt für
individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**



Sandgraben 4
88142 Wasserburg
Telefon (083 82) 98 58-0
Telefax (083 82) 98 58-38
info@rechtsteiner.de
www.rechtsteiner.de

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Wir machen Betriebsferien.

Ab Freitag, den 24.11. sind wir
wieder mit Gänsen, Wildgerichten
und unseren Vorbestell-Listen
für Weihnachten für Sie da.



Restaurant „Zur Boje“
Bodanstr. 36 · 88079 Kressbronn
Telefon 07543 952598

100 Jahre
Jubiläums
Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 100 Jahren



HYUNDAI

Vertragshändler

Seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner

- Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
- Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH

Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de



Ihr Bad aus einer Hand

VETTER
KOMPLETTBÄDER

Bad-Komplettsanierung
Beratung auf Anfrage vor Ort

88097 Eriskirch • Mariabrunnstraße 15/1 • Tel.: 07541-82555 • badstudio-vetter.de

Capital

MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2022

Top-Makler Friedrichshafen



Höchstnote für
Volksbank Friedrichshafen-
Tettngang Immobilien

IM TEST: 3.094 Makler

GÜLTIG BIS: 11/23

Top-Bewertung.
Top-Beratung.
Top-Verkauf.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen
Sie uns!

Sie erreichen uns telefonisch
unter 07542 989-111

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der
Volksbank
Friedrichshafen-Tettngang

